

Steuerreform

Mehrbelastung für Beschäftigte, Milliardengeschenke für Konzerne

Beschlüsse und Pläne der Großen Koalition für 2007 und 2008:

- ▶ Erhöhung der Mehrwert- und Versicherungssteuer um drei Prozentpunkte auf 19 Prozent.
- ▶ Kürzung der Pendlerpauschale.
des Kindergeldes sowie Halbierung des Sparerfreibetrags.
- ▶ "Reichensteuer".
- ▶ Bessere Abschreibungsbedingungen für Unternehmen.
- ▶ Für 2008 geplant: Senkung der Unternehmenssteuern für Kapitalgesellschaften um 10 Prozentpunkte.

Das sind die Folgen:

- ▶ Weniger Einnahmen aus Unternehmenssteuern.
- ▶ Höhere Belastung der Arbeitnehmer und Verbraucher.
- ▶ Bund, Ländern und Gemeinden wird die Finanzbasis für arbeitsplatzschaffende Investitionen entzogen.

Bereits 2007 werden Arbeitnehmer und Verbraucher mehr Steuern zahlen müssen. Konzerne dagegen werden entlastet. Für 2008 plant die Bundesregierung eine "große" Unternehmenssteuerreform. Die Körperschaftssteuer für Kapitalgesellschaften soll drastisch gesenkt werden. Es drohen weitere Steuerausfälle in Milliardenhöhe. IG Metall und DGB lehnen diese Pläne ab. Sie fordern: Auch Unternehmen müssen an der Finanzierung öffentlicher Aufgaben angemessen beteiligt werden.